

BIKETOUR AOSTATAL

Charakter

Das Aostatal ist nicht nur wegen der endlosen Höhenmeter, die hier mit dem Bike erklimmen werden können, ein wahres Eldorado. Einsame Trails an Berghängen zwischen den höchsten Gipfeln der Alpen warten, die eine atemberaubende Kulisse bilden. Wir stellen eine 4-Tages-Tour zusammen, deren Etappen aber auch alle einzeln für sich gefahren werden können. Höhenmeter-Freaks kommen ebenso auf ihre Kosten wie Trail-Junkies – so vielseitig ist dieses Bikerevier.

Etappe1

VALTOURNENCHE – CHATILLON

Vom Startpunkt aus die Strasse bergauf Richtung Norden (Breuil-Cervini). Nach einigen Serpentinien und einem Tunnel links nach dem Speichersee die Strasse verlassen und kurz darauf wieder in die entgegengesetzte Richtung (Weg Nummer 6) auf einem Schotterweg weiter. Nach ein paar Tunneln teilt sich der Weg an einem verlassenen Pumpspeicherwerk: Es folgt eine kurze Tragepassage hinauf, dann weiter auf Weg Nummer 8. An der Kreuzung des Weges Nummer 2 geht es links wieder hinab. Auf der Strasse rechts hinab zum Lago di Maen weiter auf Weg 1 bis zu Seilbahnstation. Hinauf nach Chamois und weiter auf 1 bis zur Kreuzung des 107er, auf dem es bis La Magdeleine weiter geht. Weiter auf Weg 105 und später auf 6 bis nach Chatillon.

Etwas 25 Kilometer, 1000 Höhenmeter, 3-4 Stunden, Schotterwege und anspruchsvolle Trail-Abfahrten, eine kurze Tragepassage

Übernachtung: www.maisonlecler.it

Etappe2

CHATILLON – AOSTA

Von Chatillon zunächst über Antey und nach Torgnon Center über Nummer 6, dann 1 und 11 auf den Becca d'Aver, vorher wartet ein Tragestück von etwa 45 Minuten. Ab hier Weg Nr. 16 hinab, dann links auf Nummer 5. Weiter auf 3D, dann Nr. 3 zurück nach Issologne. Ab hier auf der Strasse nach Lignan fahren und weiter bis Trois Villes/Efraz. Der Forststrasse hinauf bis nach Seneve folgen, dann auf Weg 22 (später 25/1A/105) und 105 (Triet/Tramonait) über Forststrasse bis nach Aosta hinab, Hotel Le Charaban.

Etwas 30 Kilometer, 1800 Höhenmeter, 4-5 Stunden, Schotterwege bis anspruchsvolle Trailabfahrten, eine Tragepassage.

Übernachtung: www.lecharaban.it

Etappe3

AOSTA – RIFUGIO MONT FALLERE

Vom Bike Hotel «Le Charaban» in Aosta die «Plan d'Avie» bis zum Ort Arpuilles. Über das Gelände einer ehemaligen Kinder-einrichtung, dann beginnt Weg Nummer 1 am Wasserlauf «Ru Neuf» entlang bis nach Etroubles. Von hier aus dem Schotteranstieg bis zum Rifugio Chaligne folgen, weiter über den Pass «Plan du Débat» (2342 m) und weiter über Punta Chaligne. Hier dem kurzen Abstieg des Trails folgen, dann einem Schotterweg, von dem nach ein paar hundert Meter später der Weg 8C am Berghang entlang führt. Vorbei am Lac Mont Fallère und dann Weg Nr. 14 bis zum Rifugio Mont Fallere.

Etwas 45 Kilometer, 2500 Höhenmeter, 6-8 Stunden, mehrere Tragepassagen, zumeist Schotterwege und gut fahrbare Trails.

Übernachtung: www.rifugiomontfallere.it

Etappe4

RIFUGIO MONTE FALLERE – AOSTA

Vom Rifugio den tollen Singletrails über Saint Pierre bis nach Aosta folgen. Endpunkt ist das Hotel Le Charaban.

Etwas 20 Kilometer, 1700 Tiefenmeter, 1,5 – 2 Stunden, flowige Trails, einige Schotterwege, die letzten Kilometer bis Aosta auf Asphalt.

ÜBERNACHTUNG: www.lecharaban.it

Ausrüstung

Komplette Bikeausrüstung, Transalp-Rucksack, tourengereignete Radschuhe, Bekleidung für jede Wetterlage, Touren- bzw. Allmountain-Fully mit mindestens 120 Millimeter Federweg, ausreichend Wasser, Brotzeit oder Energieriegel, Erste-Hilfe-Set, Wanderkarte, Liste der Notrufnummern.

Guiding, Unterkünfte und allgemeine Informationen

Office du Tourisme Aosta
Piazza Porta Pretoria, 3
11100 Aosta
Italia
Tel. +39 0165 236627
www.lovevda.it